



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2018 war für die Delivery Hero SE („die Gesellschaft“) ein bedeutsames und erfolgreiches Jahr, in dem einige eindrucksvolle Meilensteine erreicht wurden. Durch kontinuierlich starkes Wachstum hat sich die Delivery Hero Gruppe eine hervorragende globale Marktposition ausgebaut, und kommt jetzt auf mehr als 100 Millionen Bestellungen pro Quartal. Hervorzuheben sind insbesondere auch der erfolgreiche Formwechsel in die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE), die Aufnahme in den MDAX des Prime Standard der Deutschen Börse, die erste Hauptversammlung sowie der Verkauf des operativen Geschäfts in Deutschland.

UMWANDLUNG IN DIE SE

Mit dem Formwechsel in die Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) am 13. Juli 2018 hat der erste Aufsichtsrat der Delivery Hero SE seine Arbeit aufgenommen. Für die Zusammensetzung und die Größe des Aufsichtsrats waren die SE-Verordnung, die Satzung der Delivery Hero SE sowie die am 16. April 2018 geschlossene Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer maßgeblich. Der Aufsichtsrat der Delivery Hero SE besteht



aus sechs Mitgliedern und ist mit drei Vertretern der Anteilseigner und drei Vertretern der Arbeitnehmer besetzt. Die dem Aufsichtsrat angehörenden Vertreter der Arbeitnehmer wurden durch das besondere Verhandlungsgremium der Mitarbeiter gewählt.

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben und Empfehlungen ordnungs- und pflichtgemäß sowie sorgfältig wahrgenommen. Der Aufsichtsrat war zu jeder Zeit in alle für die Gesellschaft zentralen Belange und Entscheidungen des Vorstands frühzeitig und umfassend eingebunden. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Lage, die strategischen Planungen und die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns berichtet. In gleicher Weise wurde insbesondere zu wesentlichen Fragen der Risikolage, des Risikomanagements, der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, der Corporate Governance und der Compliance sowie zum Gang der Geschäfte und der Rentabilität Stellung genommen. Zustimmungspflichtige Maßnahmen und Geschäfte wurden vor der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden in den – auch telefonischen – Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und seiner Ausschüsse statt. Der Aufsichtsrat und die jeweiligen Ausschüsse kamen gegebenenfalls auch ohne den Vorstand zusammen. Auch im Übrigen standen die Vorsitzenden des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses außerhalb von Sitzungen regelmäßig in Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand, um sich in regelmäßigen Abständen – soweit erforderlich auch kurzfristig – über

aktuelle Entwicklungen und wesentliche Entscheidungen, insbesondere zur Risikolage, dem Risikomanagement und der Compliance, zu beraten.

Im Geschäftsjahr 2018 haben insgesamt sieben Sitzungen sowie elf telefonische Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden. Der Aufsichtsrat hat fünfzehn Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Herr Patrick Kolek war an der persönlichen Teilnahme an einer Sitzung und Frau Hilary Gosher an zwei Sitzungen verhindert, haben an diesen Sitzungen jedoch telefonisch teilgenommen. Herr Semih Yalcin war an der Teilnahme einer telefonischen Sitzung verhindert, hat seine Stimmabgabe jedoch schriftlich eingereicht. Des Weiteren hat er eine telefonische Sitzung vorzeitig verlassen. Alle weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats haben in ihren jeweiligen Amtszeiten an allen Sitzungen und telefonischen Sitzungen teilgenommen.

SITZUNGEN UND WESENTLICHE BESCHLUSSFASSUNGEN DES AUFSICHTSRATS DER DELIVERY HERO AG

Der Aufsichtsrat der Delivery Hero AG erhielt am 29. Januar 2018 von externen Rechtsberatern eine Schulung zu den Vorgaben der Marktmissbrauchsverordnung und der Unternehmensstruktur einer Aktiengesellschaft.

In der telefonischen Sitzung am 5. Februar 2018 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Trading Update und der Richtlinie zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den jeweiligen Abschlussprüfer.

In drei telefonischen Sitzungen am 12. März 2018 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und stimmte den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

In der Bilanzsitzung am 24. April 2018 hat der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und eingehend mit dem Abschlussprüfer erörtert. Der Abschlussprüfer hat über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichtet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht geprüft und sich mit dem Bericht des Aufsichtsrats befasst. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat in einer telefonischen Sitzung am 25. April 2018 den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagerbericht 2017 gebilligt. Damit wurde der Jahresabschluss festgestellt. Zudem hat der Aufsichtsrat die Agenda für die Hauptversammlung 2018 verabschiedet. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat einer Investition in die Barogo Co. Ltd mit Sitz Korea, einer Firma spezialisiert im Bereich Logistik für Restaurantketten und Essenslieferplattform, zugestimmt.

In seiner telefonischen Sitzung am 8. Mai 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2018 und beschloss die Öffnung eines Ausübungsfensters für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm.

In seiner telefonischen Sitzung am 29. Mai 2018 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms.

Themenschwerpunkte der Sitzung des Aufsichtsrats im Anschluss an die Hauptversammlung am 6. Juni 2018 und der Wahl von Herrn Janis Zech in den Aufsichtsrat waren insbesondere potenzielle zusätzliche Investitionen in den Bereichen Marketing, Restaurantabdeckung, Technologie und Produktbereich.



Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen des Vorstands bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder aufgrund von Vorgaben in der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat erteilte im Rahmen von Umlaufverfahren seine Zustimmung zu verschiedenen Akquisitionen, wie dem Erwerb von Anteilen an der Deliveras S.A. mit Sitz in Griechenland sowie dem Erwerb von Anteilen an der Cloud Treats Romania SA. mit Sitz in Rumänien. Beide Gesellschaften betreiben Essenslieferplattformen. Des Weiteren stimmte der Aufsichtsrat einer Anhebung der Schwellenwerte für zustimmungsbedürftige Geschäfte und Maßnahmen des Vorstands zu und beschloss eine Anpassung der Vergütung des Vorstands. Weiterhin stimmte der Aufsichtsrat im Rahmen seines Zustimmungsvorbehalts einer Kapitalerhöhung zu, die im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms durchgeführt wurde.

SITZUNGEN UND WESENTLICHE BESCHLUSSFASSUNGEN DES AUFSICHTSRATS DER DELIVERY HERO SE

In der konstituierenden telefonischen Sitzung am 4. Juli 2018 wählte der Aufsichtsrat der Delivery Hero SE Herrn Dr. Martin Enderle zum Vorsitzenden und Herrn Patrick Kolek zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Zudem wurden Herr Niklas Östberg (Vorstandsvorsitzender, CEO) und Herr Emmanuel Thomassin (Finanzvorstand, CFO) jeweils bis zum Ablauf des 30. April 2022 zum Vorstand der Delivery Hero SE bestellt.

Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats der Delivery Hero SE erhielten im Vorfeld der Sitzung vom 1. August 2018 durch externe Rechtsberater eine Schulung zu den Vorgaben der Marktmissbrauchsverordnung und der Unternehmensstruktur einer Societas Europaea (SE).

In der Sitzung am 1. August 2018 stimmte der Aufsichtsrat der Delivery Hero SE zusätzlichen Investitionen in den Bereichen Marketing, Restaurantabdeckung, Technologie und Produktbereich zu. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage zur Abwicklung des Erwerbs von Minderheitenanteilen zu. Ein weiterer Themenschwerpunkt neben dem Trading Update für den Halbjahresbericht waren die Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat verabschiedete außerdem Geschäftsordnungen für den Vorstand, den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss sowie das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats. Für die Beteiligung von Frauen wurde eine Zielgröße von 0% für den Vorstand und 30% für den Aufsichtsrat für jeweils 5 Jahre festgelegt. Zudem konstituierte der Aufsichtsrat seine Ausschüsse und wählte deren Mitglieder. Weitere Informationen zur Besetzung des Aufsichtsrats und den Ausschüssen finden Sie im Abschnitt Personalien und im Corporate Governance Bericht auf Seite 20.

In der Sitzung am 11. September 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Halbjahresbericht des Geschäftsjahres 2018. Darüber hinaus besprach der Aufsichtsrat die verschiedenen Ausübungsmöglichkeiten von Optionen der Mitarbeiter im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms.

In seiner Sitzung am 6. November 2018 befasste sich der Aufsichtsrat mit der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal, dem internen Revisionssystem, dem Revisionsplan der internen Revision für das Geschäftsjahr 2019 sowie den Risikoschwerpunkten im Bereich Risiko- und Compliancemanagement.

In der telefonischen Sitzung am 19. November 2018 beschloss der Aufsichtsrat ein weiteres Ausübungsfenster im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms.

In einem informatorischen Telefonat am 12. Dezember 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Verkauf des operativen Geschäfts in Deutschland an Takeaway.com N.V.

In der telefonischen Sitzung am 13. Dezember beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Budget, der Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder und möglichen Investitionen.

In zwei Sitzungen am 19. Dezember 2018 stimmte der Aufsichtsrat dem Verkauf des operativen Geschäftes in Deutschland (der Delivery Hero Germany GmbH und Foodora GmbH) mit den Lieferplattformen Lieferheld, Pizza.de und Foodora an Takeaway.com N.V. sowie einer Erhöhung der Investitionen zu. Darüber hinaus befasste er sich insbesondere mit der Unabhängigkeit der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder und verabschiedete das Budget für das Geschäftsjahr 2019.

Im Rahmen seines Zustimmungsvorbehalts stimmte der Aufsichtsrat unter anderem mehreren Kapitalerhöhungen, die im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme durchgeführt worden sind, zu.



EFFIZIENTE ARBEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN DES AUFSICHTSRATES

Für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex – vier Ausschüsse konstituiert, namentlich einen Prüfungsausschuss, einen Vergütungsausschuss und einen Nominierungsausschuss. Mit Umwandlung der Delivery Hero AG in die Delivery Hero SE ist zudem ein Strategieausschuss errichtet worden. Um die Effizienz der Arbeitsweise des Aufsichtsrats zu erhöhen, wurden alle Ausschüsse um ein weiteres Aufsichtsratsmitglied erweitert, so dass jeder Ausschuss nunmehr aus drei Personen besteht. Über Gegenstand und Ergebnis der Sitzungen berichtete der jeweilige Ausschussvorsitzende regelmäßig in der jeweils folgenden Sitzung des Aufsichtsrats an das Aufsichtsratsplenum.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Geschäftsjahr 2018 zu fünf Sitzungen zusammen. Dabei hat sich der Prüfungsausschuss regelmäßig mit den Strukturen und Prozessen im Bereich der Rechnungslegung, des internen Kontrollsystems, der Internen Revision, des Risikomanagements und der Compliance-Organisation befasst, diese mit dem Abschlussprüfer KPMG besprochen und mit dem Vorstand Maßnahmen zu deren weiteren Stärkung erörtert. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lageberichts des Geschäftsjahres 2017 und erörterte mit dem Abschlussprüfer die Ergebnisse der Jahres- und Konzernabschlussprüfung. Darüber hinaus erörterte, prüfte und stimmte der Prüfungsausschuss der Halbjahresfinanzberichterstattung und der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal zu.

Des Weiteren beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung (CSR-Richtlinie) und dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht und erteilte die Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer KPMG. Des Weiteren verabschiedete der Prüfungsausschuss eine Richtlinie für die Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer. Darüber hinaus war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2018 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert. Mit Herrn Patrick Kolek als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gehört dem Prüfungsausschuss gemäß §§ 100 Abs. 5, 107 Abs. 4 AktG ein unabhängiges Mitglied an, das über den erforderlichen Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung sowie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügt. Herr Patrick Kolek sowie Herr Dr. Martin Enderle waren jeweils an der Teilnahme einer Sitzung verhindert, haben jedoch an den jeweiligen Sitzungen telefonisch teilgenommen. Alle anderen Mitglieder nahmen an allen weiteren Sitzungen und Telefonaten in ihren jeweiligen Amtszeiten teil.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden zwei Sitzungen des **Vergütungsausschusses** statt. Themenschwerpunkte des Ausschusses waren neben der Wahl eines Vorsitzenden insbesondere die Zuteilung von Optionen an Mitglieder des Vorstands. Hinsichtlich der Vergütung des Vorstands wird auf den Vergütungsbericht ab Seite 37 verwiesen. Herr Patrick Kolek war an der Teilnahme einer Sitzung verhindert, hat jedoch an der jeweiligen Sitzung telefonisch teilgenommen. Alle anderen Mitglieder nahmen an allen weiteren Sitzungen und Telefonaten in ihren jeweiligen Amtszeiten teil.

Der **Nominierungsausschuss**, welcher ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist, kam im Geschäftsjahr 2018 zu zwei Sitzungen zusammen. Dabei wählte der Nominierungsausschuss einen Vorsitzenden und befasste sich insbesondere mit Vorschlägen hinsichtlich der Wahl eines neuen Anteilseignervertreeters in den Aufsichtsrat. Herr Patrick Kolek war an der Teilnahme einer Sitzung verhindert, hat jedoch an der jeweiligen Sitzung telefonisch teilgenommen. Alle anderen Mitglieder nahmen an allen weiteren Sitzungen und Telefonaten in ihren jeweiligen Amtszeiten teil.

Im Geschäftsjahr 2018 kam der **Strategieausschuss** der Delivery Hero SE zu drei Sitzungen und einer telefonischen Sitzung zusammen und befasste sich dabei mit der Wahl eines Vorsitzenden für den Strategieausschuss, potenziellen Unternehmensakquisitionen, insbesondere mit dem Verkauf des operativen Geschäfts in Deutschland, sowie dem Budget für das Geschäftsjahr 2019. Herr Patrick Kolek war bei einer Sitzung verhindert, hat an dieser jedoch telefonisch teilgenommen. Alle anderen Mitglieder nahmen an allen weiteren Sitzungen und Telefonaten in ihren jeweiligen Amtszeiten teil.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat in mehreren Sitzungen verschiedene Fragen der Corporate Governance beraten und am 27. Dezember 2018 zusammen mit dem Vorstand die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Den vollständigen Wortlaut der Entsprechenserklärung sowie weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance der Gesellschaft finden Sie im Corporate Governance Bericht ab Seite 22. Hinsichtlich der Vergütungsstruktur für Vorstand und Aufsichtsrat wird auf den Vergütungsbericht ab Seite 37 verwiesen.



Im Geschäftsjahr 2018 traten zwei **Interessenkonflikte** im Aufsichtsrat auf:

- Im Zusammenhang mit der Festsetzung der Vergütung des Aufsichtsratsvorsitzenden hat Dr. Martin Enderle einen Interessenkonflikt angezeigt. Dr. Martin Enderle hat sich bei der Abstimmung seiner Stimme enthalten.
- Im Zusammenhang mit einer M&A Transaktion, die im Ergebnis nicht durchgeführt worden ist, hat Patrick Kolek einen möglichen Interessenkonflikt angezeigt. Herr Patrick Kolek hat sich bei der Abstimmung seiner Stimme enthalten.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, BILLIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats den Jahresabschluss und Konzernabschluss 2018, den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero SE und des Konzerns 2018 („Abschlussunterlagen“) sowie den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht unverzüglich nach dessen Aufstellung zugeleitet. Der Abschlussprüfer KPMG hat den Jahresabschluss der Delivery Hero SE und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero SE und des Konzerns 2018 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussunterlagen sowie die Ergebnisse des

Abschlussprüfers KPMG wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 23. April 2019, insbesondere im Hinblick auf die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit, in Gegenwart des Abschlussprüfers KPMG eingehend geprüft. Der Abschlussprüfer KPMG hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, die festgelegten Prüfungsschwerpunkte sowie wichtige Prüfungssachverhalte berichtet. Der Vorstand und der Abschlussprüfer KPMG standen dem Aufsichtsrat für weitere Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat daher den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2018, den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero SE und des Konzerns sowie den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht gebilligt; der Jahresabschluss 2018 war damit festgestellt.

PERSONALIEN

Herr Lukasz Gadowski legte sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates der Delivery Hero AG am 15. Dezember 2017 nieder. An seine Stelle hat die Hauptversammlung am 6. Juni 2018 Herr Janis Zech zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats der Delivery Hero AG gewählt. Herr Janis Zech wurde bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließt, bestellt.

Mit dem Formwechsel der Delivery Hero AG in die Rechtsform der SE erloschen am 13. Juli 2018 die Mandate der Mitglieder des Aufsichtsrates der Delivery Hero AG sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen. Von den bis zu diesem Zeitpunkt dem Aufsichtsrat der Delivery Hero AG angehörenden Mitglieder gehören die Herren Georg Graf von Waldersee (Vorsitzender des Prüfungsausschusses), Herr Jeffrey Liebermann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Nominierungsausschusses), Herr Jonathan Green sowie Herr Janis Zech dem Aufsichtsrat der Delivery Hero SE nicht mehr an.

Mit der Umwandlung in die Delivery Hero SE am 13. Juli 2018 gehören dem Aufsichtsrat als Vertreter der Anteilseigner Herr Dr. Martin Enderle (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Herr Patrick Kolek (Stellvertretender Vorsitzender) sowie Frau Hilary Goshier an. Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat waren Frau Vera Stachowiak, Herr Björn Ljungberg und Herr Semih Yalcin. Herr Semih Yalcin schied zum 1. April 2019 aus dem Aufsichtsrat der Delivery Hero SE aus. Als Ersatzmitglied für Herrn Semih Yalcin rückte Herr Christian Graf von Hardenberg als Vertreter der Arbeitnehmer zum 1. April 2019 in den Aufsichtsrat nach. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet turnusgemäß mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung des Geschäftsjahres 2019 abstimmt.



In Anbetracht des Rechtsformwechsels hat der Aufsichtsrat der Delivery Hero SE ebenfalls seine Ausschüsse neu konstituiert:

Prüfungsausschuss:

Patrick Kolek (Vorsitzender), Dr. Martin Enderle, Björn Ljungberg

Vergütungsausschuss:

Dr. Martin Enderle (Vorsitzender), Patrick Kolek, Vera Stachowiak

Nominierungsausschuss:

Dr. Martin Enderle (Vorsitzender), Patrick Kolek, Hilary Gosher

Strategieausschuss:

Hilary Gosher (Vorsitzende), Patrick Kolek, Dr. Martin Enderle

Mein besonderer Dank gilt allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats, die den Börsengang der Gesellschaft sowie das erste Geschäftsjahr nach dem Börsengang begleitet und unterstützt haben. Sie haben durch ihren hohen persönlichen Einsatz das Unternehmen nachhaltig geprägt.

Der Aufsichtsrat dankt zudem dem Vorstand und allen weltweit tätigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Unternehmens für ihre ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2018, das durch viele wichtige Meilensteine und starkes Wachstum geprägt war. Diese wären ohne das Engagement und die positive Einstellung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht möglich gewesen.

Berlin, den 23. April 2019

Für den Aufsichtsrat

Dr. Martin Enderle

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Delivery Hero SE